

## Rubus xanthocarpus Bureau & Franch Goldbeere

### *Bestimmungsrelevante Merkmale:*

<b>Schössling</b>	- <b>Form:</b> 15-50 cm hoch, mit Ausläufern, im Winter einziehend, aufrecht, gelblich-braun - <b>Stacheln:</b> spärlich langstachlig
<b>Blätter</b>	- <b>Blättchenanzahl:</b> 3-zählig, seltener gefiedert 5-zählig - <b>Behaarung:</b> ± kahl - <b>Endblättchen:</b> kurz gestielt, lang lanzettlich (5-10 × 1,5-3 cm), Basis leicht herzförmig, im unteren Teil manchmal mit kurzen Seitenlappen, vorne zugespitzt - <b>Serratur:</b> Rand grob und spitz gezähnt - <b>Seitenblättchen:</b> 2-5 × 1-2 cm, sitzend, lang lanzettlich - <b>Blattstiel:</b> 3-8 cm lang
<b>Blütenstand</b>	- <b>Form:</b> 2-3 cm lang, 1-3-blütig - <b>Kelch:</b> eiförmig, bis 10 mm lang, zugespitzt - <b>Kronblätter:</b> eiförmig bis spatelig; Blüten-Durchmesser 10-15 mm - <b>Fruchtknoten:</b> Sammelfrucht kugelig, Teilfrüchte orangegelb, kahl

**Ökologie und Soziologie:** Seltene Zier- und Kulturpflanze; Säume, Gebüschränder, auf humosen Böden.

**Verbreitung:** In Nordrhein-Westfalen lokal verwildert, wieder verschollen in Sachsen (Chemnitz). (Heimat: China)